

Graudenzener Zeitung.

General-Anzeiger

für West- und Ostpreußen, Posen und das östliche Pommern



Er erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Kostet in der Stadt Graudenz...

Anzeigen nehmen an: Briefen: P. Gonchorowski. Bromberg: Gruenauer'sche Buchdruckerei, G. Seib...

Die Expedition des Gefelligen besorgt Anzeigen an alle anderen Zeitungen zu Originalpreisen ohne Porto- oder Spesenberechnung.

Bestellungen

auf das am 1. Juli begonnene III. Quartal des „Gefelligen“ für 1899 werden von allen Postämtern und von den Landbriefträgern entgegengenommen.

Neu hinzutretende Abonnenten erhalten auf Wunsch, gegen Einzahlung der Abonnements-Kassier, die Lieferungen 1-34 des als Gratisbeilage zum „Gefelligen“ erscheinenden neuen „Bürgerlichen Gesetzbuches“...

Der Entwurf eines internationalen Schiedsgerichts

wie er von der dritten Kommission der Friedenskonferenz im Haag ausgearbeitet und jetzt den Mächten unterbreitet ist, führt den Titel „Plan einer Uebereinkunft zur Schlichtung internationaler Streitigkeiten“.

Um in den internationalen Beziehungen die Anwendung von Gewalt soweit als möglich zu vermeiden, verpflichten sich die Signatarmächte (d. h. diejenigen, welche ein solches Uebereinkommen unterzeichnen werden), alle ihre Bemühungen anzuwenden, um die Schlichtung von Streitigkeiten zwischen einzelnen Staaten durch friedliche Mittel herbeizuführen.

Die Vermittelung, sei es auf Wunsch der streitenden Parteien oder sei es auf Anregung der neutralen Mächte, soll ausschließlich einen beratenden Charakter und keine obligatorische Kraft haben.

Die streitenden Staaten wählen jeder eine Macht, der sie die Mission anvertrauen, mit derjenigen Macht in direkte Verbindung zu treten, welche von der anderen Partei zu dem Zwecke gewählt worden ist, um den Bruch der friedlichen Beziehungen zu verhindern.

Die Einsetzung internationaler Untersuchungskommissionen ist in den Fällen vorgesehen, wenn sich zwischen den Signatarmächten Meinungsverschiedenheiten erheben über die lokalen Umstände, welche einen Streit internationaler Art herbeigeführt haben.

Von einem „permanenten Schiedsgericht“ ist dann die Rede. Der Gerichtshof soll zur Behandlung aller schiedsgerichtlichen Fragen zuständig sein, wenn nicht die streitenden Parteien beschließen, ein besonderes Schiedsgericht einzusetzen.

Ueber die Zusammensetzung des internationalen Schiedsgerichtshofes heißt es u. A.: Jede Signatarmacht bestimmt innerhalb dreier Monate nach der Ratifizierung der vorliegenden Uebereinkunft nicht mehr als vier Personen, welche anerkanntermaßen für die Behandlung von Fragen des internationalen Rechts zuständig, von höchster persönlicher Integrität und bereit sind, das Schiedsrichteramt anzunehmen.

Wenn wir alle die einzelnen Bestimmungen und den Entwurf im Ganzen betrachten, kommen wir zu der Meinung, daß sämtliche Mächte ruhig diesen Entwurf unterschreiben können.

Die Landtagswahlen in Bayern.

In Bayern hat der erste Wahlgang der Neuwahlen zur zweiten bayerischen Kammer stattgefunden. Bei der Bedeutung, die Bayern als zweitgrößter Bundesstaat im Bundesrath hat, verdient naturgemäß überall im Reiche das Wahlergebniß Beachtung.

Landtagswahlen finden in Bayern alle sechs Jahre statt, wie in Preußen in zwei Wahlgängen; Urwähler ist, wer das 21. Lebensjahr vollendet und mindestens sechs Monate direkte Staatssteuer bezahlt; die Wählbarkeit als Wahlmann beginnt mit dem vollendeten 25., als Abgeordneter mit dem 30. Lebensjahr.

Die letzten Wahlen haben im Jahre 1893 stattgefunden, und sie hatten das Ergebnis, daß die ultramontane Mehrheit gebrochen wurde und statt dessen die Gruppen des Bauernbundes, der Sozialdemokraten und der Konservativen das Übergewicht an der Waage wurden.

Soweit die jetzigen Wahlmännerwahlen schon einen Schluß zulassen, haben leider die Liberalen eine bedeutende Niederlage erlitten. In München sind von den fünf bisher liberalen Mandaten drei an die Sozialdemokraten, zwei an die Liberalen verloren gegangen.

Alle Mittel kirchlicher Beeinflussung sind, wo es nur anging, mobil gemacht worden; in der „Neuen Bayer. Landeszeitung“, dem offiziellen Blatte der Centrumpartei, wurden kurz vor der Wahl besondere „Rathschläge“ veröffentlicht zur Bearbeitung der Wähler.

Einen Aufruf zur Unterstützung der evangelischen Bewegung in Oesterreich haben eine große Anzahl deutscher evangelischer Professoren, Pfarrer und hervorragende Angehörige verschiedener anderer Berufsweige unterzeichnet.

Unter den Deutschen Oesterreichs hat sich inmitten schwerer national-politischer Kämpfe eine religiöse Bewegung erhoben, welche in der evangelischen Kirche Befriedigung sucht und erwartet. Immer größer wird die Zahl der Orte, an denen aufrichtige Herzen sich zum Protestantismus zurückwenden.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ theilt mit, daß morgen im „Reichs-Anzeiger“ der Entwurf eines neuen Gesetzes betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst veröffentlicht werden wird.

Die chinesische Regierung hat ihren Gesandten in Berlin beauftragt, mit der Gesellschaft „Vulcan“ in Stettin den Bau von zwei Panzerschiffen und sechs Kreuzern abzuschließen.

Die diesjährige Konferenz der preussischen Landesdirektoren ist am Dienstag in Breslau eröffnet worden. Die Verhandlungen sind nicht öffentlich.

Zu den Angaben über die Familienverhältnisse des verstorbenen Oberpräsidenten v. Alchenbach war irrthümlich von

des einzelnen ruht; wir schließen uns mit ihnen im Glauben an die Gnade Gottes zusammen, der uns durch Christus zu seinen Kindern angenommen hat; wir stehen mit ihnen auf dem Boden desselben Evangeliums, das die Ordnungen des menschlichen Lebens und der bürgerlichen Gesellschaft mit göttlichem Geiste durchdringt und sittlich festigt.

Aus der uns vorliegenden Liste der Unterzeichner, von denen viele Mitglieder des Evangelischen Bundes sind, seien erwähnt: Konfistorialrath Prof. D. Achelis - Marburg; Prediger D. Andt - Berlin; Superintendent Senior D. Bärwinkel - Erfurt; Professor D. Venrath - Königsberg; Prof. D. Beyhlag - Halle; Pfarrer D. v. Bodelschwingh - Bielefeld; Prof. D. Kühl - Königsberg; Konfistorialrath Rourney - Stettin; Hosprediger a. D. Stöcker - Berlin.

Die Sammelstelle für die Gaben „Für die österreichische Bewegung“ verwaltet Rechnungsrath Stade - Halle a. S., Domplatz Nr. 1.

Berlin, den 12. Juli.

Auf dem durch die Erinnerung an den Großen Kurfürsten geweihten Sparenberge bei Bielefeld, wo der Kaiser am 18. Juni 1897 mit der Kaiserin weilte, ist eine Erinnerungstafel angebracht worden.

Von der hervorragend gelungenen Statue des Großen Kurfürsten für die Siegesallee beabsichtige ich eine Reproduktion in Bronze der Stadt Bielefeld zu schenken und auf dem Sparenberge im Burggarten aufzustellen; sie soll ein Zeichen dankbarer Erinnerung sein für die Aufnahme Seitens der Stadt und ein Mahnzeichen bleiben, daß, gleich wie in diesem Ahn, auch in mir ein unbeugbarer Wille ist, den einmal als richtig erkannten Weg allem Widerstand zum Trotz unbeirrt weiter zu gehen.

Englische Blätter behaupten, der deutsche Kaiser werde am 29. Juli zur Cowes-Woche im Aermel-Kanal eintreffen und etwa bis zum 5. August verweilen. Er werde allerdings nur privatim diesen Besuch abstaten; es sei nicht ausgeschlossen, daß auch der Kronprinz mit dem kaiserlichen Vater zusammen nach England komme.

Die Kaiserin ist in Begleitung ihrer drei ältesten Söhne Dienstag Mittag von Kiel nach Berchtesgaden abgereist. Wie nachträglich bekannt wird, besuchte die Kaiserin am Sonnabend mit den kaiserlichen Prinzen auch das Bismarck-Denkmal auf dem Knibbsberge.

Alle zum Geburtstag der Prinzessin Heinrich von Preußen in Kiel am 11. Juli geplanten festlichen Veranstaltungen sind wegen des Todes des Großfürsten Thronfolgers abgejagt worden. Gerade als die Musikkapellen der ersten Matrosendivision und des Seebataillons der Prinzessin ein Morgenständchen darbringen wollten, traf die Todesnachricht ein; die Musik mußte sofort abbrechen.

Der Reichskanzler Fürst Hohenlohe ist am Dienstag von Paris nach Kolmar abgereist.

Fürst Herbert Bismarck hat Lübeck allerdings während der Kaiserstage besucht, aber, wie jetzt berichtet wird, ausschließlich zu dem Zweck, um seine Gemahlin nach Travemünde, wo diese Seebäder nehmen soll, zu geleiten.

Die „Norddeutsche Allgemeine Zeitung“ theilt mit, daß morgen im „Reichs-Anzeiger“ der Entwurf eines neuen Gesetzes betr. das Urheberrecht an Werken der Literatur und Tonkunst veröffentlicht werden wird, wie er unter Mitwirkung der Vertreter der betreffenden Berufsstände seitens der Reichsverwaltung aufgestellt und den Bundesregierungen zur Beurtheilung zugestellt ist.

Die chinesische Regierung hat ihren Gesandten in Berlin beauftragt, mit der Gesellschaft „Vulcan“ in Stettin den Bau von zwei Panzerschiffen und sechs Kreuzern abzuschließen.

Zu den Angaben über die Familienverhältnisse des verstorbenen Oberpräsidenten v. Alchenbach war irrthümlich von





Am 11. d. Mts. starb in Willenberg der Katechet und Kirchschul-lehrer em.  
**Friedrich Royeck**  
eines plötzlichen Todes. Dies allen näheren Bekannten statt besonderer Meldung. 1894  
Die trauernden Hinterbliebenen.

Es hat Gott dem Herrn über Leben und Tod gefallen, auch unsere liebe kleine  
[1824]  
**Elfriede**  
zu sich zu nehmen. Sie folgte ihrer am 8. d. Mts. vorangegangenen Schwester

**Hildegard**  
im Alter von 1 Jahr 4 Monaten, welches tiefbetrübt anzeigen  
Zuherberg,  
den 11. Juli 1899.  
G. Gesche,  
Strafanstalts-Aufseher  
und Frau  
geb. Braunschweig.

Statt jed. besonderen Anzeige.  
Den 14. d. Mts. starb nach längerem Krankenlager unsere Tante, die Lehrerinwitwe [1853]  
**Amalie Lukowski**  
geb. v. Kownacki  
im 86. Lebensjahre.  
Gr. Tronnan, d. 11. Juli 99.  
Strykowski und Frau  
geb. v. Kownacki.  
Die Beerdigung findet Freitag, den 14. d. Mts., um 5 Uhr Nachmittags hier selbst statt.

**Dr. Loeschmann,**  
Spezialarzt für Augenkrankheiten  
Münster, am Markt 32.  
Sprechstunde:  
10 bis 12 — 3 bis 5.  
Sonnt. u. Feiertag von Vorm.  
Augenlinse. [2916]

3920] Für einen edlen 1/4-jähr. Hühnerhund mit guter Stubendressur wird ein guter  
**Hühner-Schütze**  
gesucht, der geeignetes Jagdterrain besitzt.  
von Heyer, Neudorfen  
ver. Alt-Dollstädt Ostv.

3676] In der Dampfschneidemühle zu **Forst Dankau**, 3 Kilometer östlich von Warlubien entfernt, werden alle Sorten  
Stamm- u. Zopfbretter,  
Bohlen, beäumte Bretter,  
Latten, Kanthölzer, birk.  
Halbhölzer, Stangen,  
Brennhölzer, sow. Schaa-  
lenhäuten  
täglich verkauft durch den  
Forstverwalter **Mettner**.  
3560] Ca. 100 ehm reine, ausgeschnittene, eichen

**Stammenden Bohlen**  
ca. 2 Lörries rothbuchen  
4, 3- und 2-1/2" stark, sowie ca. 400 x m vorjähriges Kiefern  
**Klobenholz**  
I. Klasse hat abzugeben  
R. Drews, Linde Westpr.

**Photogr. Atelier**  
nebst gr. Arbeitsräumen, in best. Lage Bromberg's, mit guter Kundsch. ist sofort mit Inventar zu übernehmen. Zahlungsfähige Reflektanten wollen Offerten unter Nr. 3638 an den Beschligen einreichen.

**Steinkohlen**  
englische und schlesische, franco jeder Bahnstation offerirt 17820  
**H. Wandel, Danzig,**  
Steinkohlen-Geschäft.

Seg. Nachn. 8 Fld.-Kiste schönst.,  
**groß. Speckfunder** Nr.  
Daguer, Rauch-, Zwiemünde.

**Ausstellungszelt**  
zerlegbar, hat billigst abzugeben  
Spezialer Hoffmann,  
3977] Graudenz.

3900] Leinene, bunte, farbige  
**Sommer-Fleddeden**  
m. Bruststück u. 2 Schnalbügel. Nr. 6,00, extra. Nr. 6,50 (Zuchbuchstaben 75 Pf. extra).  
Schlaf-, f. Einquart. 135x185 cm gr. Nr. 3,25 (o. 6 St. Nr. 3,00), 145x170 cm gr., reinwoll. Nr. 4,00 pro Stück verjehrer  
**Carl Mallon, Thorn.**  
1370] Streifert, Desfarn,  
Strick, Lade usw. offer. billigst  
**E. Dessouneck.**

**Strasburg Westpr.**  
Dem hochgeehrten Publikum hiesiger Stadt und Umgegend beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich mein  
[1848]  
**Kurz-, Galanterie-, Glas-, Porzellan- und Spielwaren-Geschäft**  
an Herrn **Eugen Drawert** von hier verkauft und am 10. d. Mts. übergeben habe. Herr **Drawert** wird das Geschäft in unveränderter Weise fortführen.  
Indem ich dem hochgeehrten Publikum für das mir in so reichem Maße erwiesene Wohlwollen meinen besten Dank ausspreche, bitte ich, dasselbe auch vertrauensvoll auf meinen Herrn Nachfolger übertragen zu wollen.  
**Heinrich Rosenow.**  
Auf vorstehende Mittheilung höflich bezugnehmend beehre ich mich ganz ergebenst anzuzeigen, daß ich das von Herrn **Heinrich Rosenow** übernommene Waaren-Geschäft unter der Firma:  
**Heinrich Rosenow Nachfolger**  
**Eugen Drawert**  
in gleicher Weise fortführen und den Ruf der altrenommirten Firma durch strenge Reellität, aufmerksamste Bedienung und weitgehendstes Entgegenkommen zu erhalten suchen werde. Ich bitte das hochgeehrte Publikum, das meinem Herrn Vorgänger erwiesene Wohlwollen auch auf mich übertragen zu wollen, und werde ich stets bestrebt sein, dasselbe in jeder Weise zu rechtfertigen.  
**Eugen Drawert.**

**„Champion“**  
Original amerikan. Erntemaschinen sind die besten, dauerhaftesten u. leichtzöglichsten.  
**„Champion“-Grasmähmaschinen**  
für 2 Pferde, 5 Fuß breit, mit Handablage zum Getreidemähen. . . . . Nr. 325,—  
für 2 Pferde, 5 Fuß breit, mit Handablage zum Getreidemähen. . . . . Nr. 395,—  
**„Champion“-Getreide-Mähmaschinen,**  
5 Fuß breit, mit automatischer Rechenablagevorrichtung Nr. 525,—  
**„Champion“ kombinierte Mähmaschine,**  
5 Fuß, für Gras, Klee und Getreide, zwei Maschinen in einer vereinigt. . . . . Nr. 665,—  
**„Champion“-Garbenbinder,**  
5 Fuß, mit offenem Elevator und sicher arbeitendem, Windfaden sparenden Knüpfen. . . . . Nr. 790,—  
**„Hollingsworth“ Original amerik. Pflüger**  
mit durchgehender Schmiedeeisen. . . . . Nr. 135,—  
Unser Vorrath ist nicht mehr groß, bitten daher um schnelle Ertheilung von Aufträgen. Monteur disponibel. Ersatztheile vorräthig. [2450]

**Hodam & Ressler, Danzig**  
Maschinenfabrik.  
Schnaten, Schwaben, Russen, Flöhe und Wangen lauft nur „Lahr's Dalma“ Es tödtet in 10 Minuten alle Fliegen im Zimmer. Nicht giftig. Ueber tausend Dankschreiben! Nur acht zu haben in Flaschen zu 15, 30 und 50 Pfennigen. Staubbeutel 15 Pfg. in Graudenz in der Drogerie  
zum vollen Preis, so wie bei H. Schaufelberg, Drogerie, Alte Str. 7, Kontor in der Poststraße, Alt-Mischau in der Altheide. [1859]

Niederlage in der Drogerie zur Victoria von **Franz Fehlauer, Graudenz, Alte Straße 5.**  
3934] Einer hochgeehrten Kundsch. von Graudenz und Umgegend die ergebene Mittheilung, daß das Geschäft meines verstorbenen Vaters von mir in unveränderter Weise weiter geführt werden wird.  
Graudenz, im Juli 1899.  
hochachtungsvoll ergebenst  
**Eugen Nord.**

**Schlachthaus-Einrichtungen**  
bauen [4937]  
**Karl Roensch & Co.,**  
Maschinenfabrik und Eisengießerei,  
Allenstein.

Der beste und billigste  
**Getreidemäher**  
ist **Johnston's „Continental“**  
mit automatischer Selbstablage. [1949]  
**Preis 475 Mk.**  
**Act.-Ges. H. F. Eckert**  
**Bromberg.**  
3 sehr gute Wagen  
die sich zum Milchmanntransport eignen, sind billig abzugeben bei  
Kohls, Schmiedemeister, Graudenz. [3771]  
200 bis 300 Centner  
hafer, Weizen- u. Roggen-Dampfdrehschneidemaschinen-Stroh hat billigst abzugeben  
Buchwalde, Rietendorf bei Altfelde. [3780]

**Bekanntmachung.**  
Für die Schloßbesichtigung gilt künftig auf Grund der Verfassung des Herrn Regierungs-Präsidenten zu Danzig nachfolg. Ordnung  
**I. Eintritt 50 Pfg. für die Person.**  
Wochentags: Vorm. 9—1. Nachm. 2—6.  
Sonntags } Vorm. 11—1.  
Feiertags }  
**II. Eintritt 25 Pfg. für die Person.**  
Zu obiger Zeit: für vorher angemeldete Vereine (bezw. sind Vereinbarungen vorbehalten).  
**III. Freier Eintritt.**  
1. für Schulen und Militärtruppen in Begleitung des Lehrers bezw. Vorgesetzten auf vorherige Vereinbarung.  
2. Sonntags und Feiertags Nachm. 3—5 für Jedermann.  
Marienburg, im Juli 1899. [3894]  
Die Schloßbauverwaltung.

**Lautenburg.**  
3377] In Lautenburg, am Markte, habe eine  
**untere Wohnung**  
in welcher viele Jahre hindurch ein **Getreidegeschäft** mit bestem Erfolge betrieben wurde, sowie einen daran liegenden und dazu gehörigen **Getreide-Speicher**, ferner einen sehr großen, unmittelbar am Bahnhof gelegenen, mit **Anschlußgleise an die Staatsbahn** versehenen **Getreide-Speicher** mit Maschinenbetrieb, von sogleich oder später zu verpachten. Der ganze Speicher ist unterteilt, und befindet sich in einem Theile der großen, hohen Kellerräume 2 **eiserne Spiritus-Bassins** von zu 105000 Litern Inhalt. Dieser Keller kann mitverpachtet oder auch besonders gemiethet werden. Auskunst ertheilen bereitwillig die Herren Hotelier **Thiessen, Kaufmann Ripinski, Fortifikationsendant Annuschek**, sämtlich in Lautenburg, und ich hier selbst.  
**F. Wiechert Jun., Kunstmühle Pr.-Stargard.**

**Ein kleiner Speicher**  
in Lautenburg, für eine **Reihhandlung** oder auch zu anderen geschäftlichen Zwecken geeignet, nebst einem dazu gehörigen **Pferdestall, Hofraum, Garten** etc., ist billig zu vermieten oder käuflich preiswerth zu haben.  
Auskunst ertheilen die vorgenannten Herren, sowie  
**F. Wiechert Jun., Kunstmühle Pr.-Stargard.**  
In meinem Wohnhause in Lautenburg, am Markte, ist eine obere  
**herrsch. Wohnung**  
bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Keller und Zubehör, von sogleich zu vermieten und vom 1. October cr. zu beziehen.  
Preis 600 Mk.  
Auskunst ertheilen die oben genannten Herren, sowie  
**F. Wiechert Jun., Kunstmühle Pr.-Stargard.**

**Dillitzer Vollsetztische**  
verkauft Gut Brakau bei Tieschenau Westpr. [3884]  
**Wohnungen**

**Ein Laden**  
für **Manufakturwaaren** an einem regen Platz wird evtl. mit Privatwohnung per 1. October 1899 gesucht. Off. n. Preisang. u. Nr. 3740 d. d. Gefälligen erbet.  
**Wohnungen**  
3041] Getreidemarkt Nr. 10 sind 2 hochherrsch. Wohnungen  
von je 10 Zimmern, Mädchen- und Badezimmer, mit Wasserleitung und Gartenbenutzung, zu vermieten. Näh. im Komtor Oberthornerstraße 13.

**Die Mittel-Stage**  
in meinem Hause, Marktplat 14, ist vom 1. October zu verm., eventl. das Haus zu verkaufen.  
Louis Heidenbain, Graudenz.  
**Wohnung.**  
Die von Herrn Hauptmann Kaufmann innehabende Wohnung (8 Zimmer) ist v. m. 1 Okt. cr. im ganzen oder auch getheilt zu vermieten. Pferdebestall. [2216]  
Alexander Loecker.

**ein Laden**  
für ein **Wurst- und Fleisch-Geschäft** nebst 2 Zimmern, Küche und Zubehör.  
**eine Bäckerei**  
nebst Laden und Wohngelegenheit und Zubehör.  
**ein Laden**  
geeignet für Klempner nebst 2 Zimmern, Küche, Werkstätte und Zubehör. Meibum an werden brieflich mit Aufschrift Nr. 3781 durch den Beschligen erbeten.

**Thorn.**  
**Großer Laden** nebst Wohnung, in sehr lebhafter Str., z. jed. Gesch. geeignet, ist v. sof. bill. zu verm. u. i. d. S. u. günst. Bed. zu verk. 3. Kwiatowski, Thorn Koppernitsstr. 39.  
**Laden**  
zum Kolonialwaaren-Geschäft etc. sich eignend, in dem neuerbauten Hause Friedrichstr. 10/12 auf der Wilhelmstadt, zu vermieten.  
8831] Ulmer & Rann, Thorn.  
**Elbing.**  
**Ein großer Laden**  
beste Lage Elbing's, sehr geeignet für Eisenwaaren, auch alle anderen Branchen, eventuell Wohnung, zum 1. Oktbr. d. Bz. zu vermieten. Näheres durch Franz Tollsborff, Elbing.

**Thorn.**  
**Ein Laden** mit Wohnung per 1. October zu verm., i. d. f. einig. Jahr. ein Uhren- u. Goldwaaren-Geschäft m. f. gutem Erfolge betrieben wurde. [3371]  
S. Murzynski, Thorn.

**Heilsberg.**  
3801] Ein Laden, worin seit 35 Jahren ein **Büchergeschäft** mit bestem Erfolge betrieben, ist weg. Todesfall sofort zu vermieten.  
R. Gerlach, Heilsberg.

**Kolberg.**  
3775] Ein freundlicher Laden nebst Wohnung, in bester Geschäftslage Kolberg's, für jedes Geschäft passend, besonders für **Tabak-, Kürschner- und Garderoben-Geschäft**, ist sof. oder zum 1. Oktbr. cr. zu vermieten.  
A. Raafsch, Kolberg, Baustraße 40.

**Damen** sind. bill. liebevolle Aufnahme bei Frau **Beckmann Daus, Bromberg, Schleierstr. Nr. 18**  
**Damen** sind. billige, liebevolle Aufnahme bei Frau **Beckmann Daus, Bromberg, Schleierstr. Nr. 18**

**Pension.**  
3797] Ein junges Mädchen, das die höheren Klassen der hiesigen **Löcherschule** besuchen möchte, Klavier im Hause, nimmt in  
**Pension**  
Konfession gleich,  
Nanny Horwik, Schwab.

**Heirathen.**  
A. Dame, g. anst. Charakt. m. e. Gld., w. Heirath m. ev. Prn. v. 45—53 J. i. gel. f. Verh. Stadt. o. Ld. Forst. bev. Off. u. Nr. 3936 a. d. Gel. b. 22.7. erb.  
3872] **Einheirathuna.**  
300 Mrg. Weizenb. Bahnhf., mit 20—30000 M. Dff. 21 v. l. Brombg.  
3873] **1100 Mrg. Rüb., Weiz., Erb. m. 30—60000 M. einzub. Off. 36 postlag. Bromberg. Rüd. bef. Ford. Eiserne Heirathpartien E. d. 300 M. Bild. u. Ausw. f. Dam. tollf. Herr. 10 Bf. Fort. D. M. Berlin**

**Vergnügungen.**  
**Gr.-Nebräu Wpr.**  
Sonabend, den 15., nach dem Ainderfest [3829]  
**Lanztränzen**  
bei  
**B. Dierasch, Gr.-Nebräu.**

**Brief lagert!!** [3959]  
**An B. . . . Ch. . . .**  
Sie wandern von Stufe zu Stufe und haben diesen Weg sich selbst gewährt.  
**Kürbis.**  
Sag denn i. m. Wort. eine solche Annahme? Ich muß wohl zu der ichmerz. Heberzeng. komm., d. nur der Maß Sie so hart sprechen ließ.  
**Heute 3 Blätter.**

Der 17. Ostpreussische Feuerwehr-Verbandsstag fand am Sonnabend und Sonntag in Lyck statt.

Am Sonntag Vormittag versammelten sich die Delegirten zur Verbandssitzung. Herr Kusch-Königsberg führte den Vorsitz.

Von 31 Vereinen (47 gehören zum Verbande) waren Delegirte anwesend, und zwar aus Allenstein, Bentzenau, Bartenstein, Bischofsstein, Biala, Braunsberg, Fischhausen, Gumbinnen, Heiligenbeil, Johannsburg, Labiau, Lyck, Mohrungen, Neuhäfen, Ortelburg, Osterode, Willkallen, Ragait, Saalfeld, Schippenbeil, Stallupönen, Stollwerck-Schlitter, Wehlau, Wormbitz, Friedrichsdorf, Hohenstein, Goldap, Liebstadt, Rastenburg und Frauenburg.

Der Verband hat im Vorjahre 1388,10 Mk. die Ausgabe 477,68 Mk. Ueber die Feuerunfallkasse berichtete Generaldirektor von Klipping.

Edoan wird über den erwahnten Ministerialerlass berathen. Die Versammlung sprach sich einstimmig auf Anregung des Herrn Regierungsassessors Dr. Eilsberger für die Ausdehnung der Unfallkasse auf Unfälle außerhalb der Feuergefahr.

Weitere vier Fragen, welche Herr v. Klipping bezugnehmend auf die Feuerlöschwesen, stellte, lauteten folgendermaßen: 1) Wird gewünscht, daß bei Vorhandensein einer Pflicht- und einer freiwilligen Feuerwehrr die Führer der letzteren beide befähigen soll?

Der alte Vorstand wurde wieder und in die Uebungsleitungs-Kommission Herr Kummer-Saalfeld neugewählt. Als Ort für den nächsten Verbandstag bestimmte die Versammlung Labiau.

Aus der Provinz.

Graudenz, den 12. Juli.

Westpreussischer Butterverkaufsverband. Im Monat Juni wurden verkauft: Frische Tafelbutter 74240,5 Pfd., 100 Pfd. zu 84 bis 96 Mk., Molkensbutter 7316,5 Pfd., 100 Pfd. zu 73 bis 86 Mk., Frühkäsestücken 5100 St., 100 St. zu 7 Mk., Käse 463,4 Pfd., 100 Pfd. zu 54 bis 60 Mk., Emmentaler Käse 2733,8 Pfd., 100 Pfd. zu 50 bis 70 Mk.

Wettbewerbsverfahren. Herr Gutsbesitzer Leißner in Nonnen-Kabitten bei Graudenz hat sein Grundstück von 190 Morgen in Parzellen, den Morgen zu 400 Mark, aufgetheilt.

Titelverleihung. Dem Regierungsssekretär Uhrlaudt zu Stettin ist bei seinem Uebertritt in den Ruhestand der Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Belohnung. Der Arbeiter August Kofz aus Neu-Tollstedt hat am 9. Mai d. Js. zwei Konfirmandinnen aus Sorgenort, welche aus einem Kahne in den See gefallen waren, mit eigener Lebensgefahr vom Tode des Ertrinkens gerettet.

Militärisches. Dr. Schneider, Oberstabsarzt 2. Kl. und Regts. Arzt des Inf. Regts. Nr. 41 zum Oberstabsarzt 1. Kl., Dr. Morgenroth, Oberarzt beim Inf. Regt. 41, zum Stabs- und Abtheil. Arzt der reitenden Abtheil. des Feld-Regts. Nr. 35, der Assit. Arzt Dr. Kahle beim Inf. Regt. 129 zum Oberarzt, der Unterarzt Dr. Choy beim Inf. Regt. 129 zum Assit. Arzt, die Oberärzte der Res. Dr. Theodor

und Dr. Wollenberg (Adolf) des Bezirks Königsberg; der Oberarzt der Landwehr 1. Aufgebots Dr. Granow des Bezirks Stettin zum Stabsarzt; die Assit. Aerzte der Res. Dr. Loewenstein, Dr. Kaufmang des Bezirks Eilsit, Dr. Ritter des Bezirks Anklam zu Oberärzten; die Unterärzte der Res. Dr. Goldschmidt des Bezirks Velgard, Dr. Grünberg des Bezirks Stralsund, Dr. Korte des Landw. Bezirks Danzig, Dr. Nierenhoff des Bezirks Danzig zu Assit. Aerzten befördert.

Personalien bei der Post. Ernann sind: die Postsekretäre Schmied in Bromberg, Wegner in Gnesen und Kade in Schneidemühl zu Ober-Postsekretären, der Postsekretär Pasemann in Zinn zum Postmeister. Veretzt sind: die Postsekretäre Schüge von Nordhausen und Malotta von Königsberg als komm. Ober-Postdirektionssekretäre nach Bromberg, der Postsekretär Klingner von Göttingen als komm. Postmeister nach Schneidemühl, der Postverwalter Schulze von Schwarzenau (Bez. Bromberg) nach Jempelburg.

Personalien bei der Eisenbahn. Der als Mitglied der Eisenbahn-Direktion angestellte Regierungs-Assessor Albrecht in Posen ist zum Regierungsrath ernannt.

Leffen, 11. Juni. Der Nordischen Elektrizitäts-Gesellschaft ist vom hiesigen Magistrat die Konzession auf Abgabe von elektrischem Strom für Beleuchtung und Kraft ertheilt worden.

Aus dem Kreise Culm, 11. Juli. Der Landwirthschaftliche Verein Trebis-Wilhelmsau feierte sein Sommerfest am Sonntag gemeinschaftlich mit dem Kriegerverein durch Konzert im Dorpöcher Park und Ball im Vereinslocale zu Kiewo.

Culmsee, 11. Juli. In Gegenwart des Magistrats und der Stadtverordneten wurde heute durch Herrn Landrath v. Schwerin Herr Bürgermeister Hartwich für eine fernere 12jährige Wahlperiode als Bürgermeister der Stadt Culmsee eingeführt.

Mewe, 11. Juli. Nach schwerem Leiden starb gestern Vormittag Herr Kaufmann Boldt im noch nicht vollendeten 45. Lebensjahre.

Aus dem Kreise Flatow, 10. Juli. Von Wichtigkeit für die Abhaltung religiöser Privatveranstaltungen sind zwei Entscheidungen des Landgerichts zu Königsberg, nach welchen für religiöse Versammlungen, wenn sie eine Erbauung bezwecken und nur von Mitgliedern der evangelischen Landeskirche besucht werden, keine Anmeldung bei dem zuständigen Amtsvorsteher (Polizei) bedürfen.

Flatow, 10. Juli. In der Sobowitzer Forst wurde vor einigen Tagen der Steinseher Kuh, der sich um ein Schläfchen zu halten, auf den Boden niedergelegt hatte, von einer Kreuzotter hinter ein Ohr gebissen.

Reuteich, 10. Juli. Bei dem heutigen Schützenfeste errang Herr Schlossermeister Schwarz die Königswürde. Ritter wurden die Herren Valermeister Schwarz und Seilermeister Karsten.

Puzig, 11. Juli. An Kreis- und Provinzialabgaben hat unser Kreis für das laufende Rechnungsjahr 75234 Mk. (gegen 70938 Mk. im Vorjahre) aufzubringen, wovon 10707 Mk. auf die Stadt Puzig fallen.

100 Prozent stärker herangezogen als die übrigen Kreis-eingefessenen.

Elbing, 11. Juli. Die gesammten bei der hiesigen Post begangenen Unterschlagungen belaufen sich auf etwa 6000 Mark. Der Postassistent Friedrich Müller, welcher dieser Unterschlagungen dringend verdächtig ist, hatte Nachtdienst bei der Abfertigung der Post und war während dieser Zeit wenig beobachtet.

Auf die Ergreifung des aus Elbing entflohenen Post-Assistenten Friedrich Müller und die Herbeischaffung des geraubten Geldes hat die Ober-Postdirektion in Danzig eine Belohnung von 300 Mark ausgesetzt.

Goldap, 11. Juli. Die Generalversammlung des Gr. Rominter Kriegervereins wählte als Vorsitzenden Herrn Gutsbesitzer Knopff-Edertsberg, als Kommandeur Herrn Petrowski, als Kassirer Herrn Kaufmann Pflichtenhofer und als Schriftführer Herr Gemeindevorsteher Ringlau-Gr. Rominten.

Domnau, 11. Juli. In dem Bericht unter Domnau in Nummer 160 muß es statt „Domnauer“ „Damerauer“ Schützengesellschaft heißen.

Wehlau, 10. Juli. Zum Bau eines neuen Kreishauses verlangt der Kreisaußschuß vom Kreistage 150000 Mk. Die Stadtgemeinde Wehlau hat sich bereit erklärt, das zu dem neuen Kreisausbau erforderliche Gelände in der Neustadt unentgeltlich herzugeben.

Justerburg, 11. Juli. Der verstorbene Postdirektor a. D. Schulke war Vorsitzender des Central-Vereins für Bienezücht im Regierungsbezirk Gumbinnen. Als Mitbegründer und Vorsitzender des Vereins hat er weit über ein Menschenalter hinaus bis zu seinem Hinscheiden die Leitung des Vereins mit unermüdbarer Arbeitskraft und Hingebung betrieft.

Illowo, 11. Juli. Bei der Arbeit auf dem Felde gebar die seit zwei Monaten berechnete Arbeiterfrau K. in Kraffowo ein Kind und verscharrte es im Sande.

Bromberg, 11. Juli. Zur Bildung der neuer Zwangsinnung war zu gestern eine Versammlung selbstständiger Schuhmacher aus Bromberg und Umgegend vom Magistrat einberufen worden.

Janowitz, 11. Juli. Gestern wurde Herr Bürgermeister Volkmann aus Krone a. Br. durch Herrn Landrath v. Peistel aus Zinn in Gegenwart der Stadtverordneten in feierlicher Weise in sein neues Amt eingeführt.

Uch, 10. Juli. Der jährliche Sohn des Mühlenbesizers Felix Rajel in Dziembowo Dorf ist vom Mühlenflügel erschlagen worden.

Rummelsburg, 10. Juli. Gestern feierte der hiesige Turnverein sein Stiftungsfest. Bei dem Schau- und Wettturnen erhielt den 1. Preis Rahm vom Stolper Verein 1861, den 2. Steinbach von demselben Verein, den 3. Köpflin vom Stolper Verein „Jahn“ und Masche-Rummelsburg, den 4. Garbe vom Stolper Verein „Jahn“ und den 5. Stömer-Rummelsburg.

Kolberg, 10. Juli. Eine arge Schlägerei hat in der Nacht zu heute im Althofer Walde stattgefunden. Dort hatte die Witwe Schulz ein Schützenfest veranstaltet und leider das Dienstpersonal nicht von der Beklemmung ausgeschloffen.

br. Köstlin, 11. Juli. Zur Besprechung über den Bau einer elektrischen Bahn vom Bahnhof durch die Stadt nach dem Gollenwalde einerseits und nach dem Strande von Groß-Moellen andererseits hat der Herr Regierungspräsident zum 17. d. Mts. die Spitzen der Behörden, Mitglieder des Magistrats und eine aus neun Herren bestehende Kommission der Stadtverordnetenversammlung eingeladen.

Landwirthschaftlicher Kreis-Verein Neumark. In der Hauptversammlung erstattete das Vorstandsmitglied Herr Rentier Frowert-Kl. Beheldorf den Jahresbericht, aus dem sich ein erfreulicher Aufschwung der einzelnen Geschäftszweige, besonders der gesteigerte Abgab der Bedarfsartikel, ergibt (in Summa 152714,64 Ctr. gegen 124018,60 Ctr. im Jahre 1897).















Eine tüchtige Verkäuferin

für die Abteilung „Kinder-Konfektion“ für sofort bei hohem Saläre gesucht...

Eine Backarbeiterin

burchaus tüchtige Kraft, welche auch im Verkauf thätig sein muß...

Raffinerin

welche gleichzeitig schriftliche Arbeiten zu erledigen hat...

eine Direktrice

für feineren Pub. Offerten mit Photographie u. Gehaltsanpr.

Mädchen

findet vom 1. August in meinem Restaurant als Verkäuferin...

Dame

auch Wittwe ohne Anhang, die etwas polnisch versteht...

ältere Dame

zur Führung eines rituellen Haushalts, so. u. v. Aufseherin...

Wirthin

im Kochen und Federberiehung tüchtig...

Ein jg. Mädchen aus acht. Fam., die in Schant. Mater. bewandert...

junges Mädchen aus anständiger Familie...

Frau oder älteres Mädchen gesucht. Meldungen an [3846]...

Wiederin mit Ala-Separator vertraut...

Wirthin oder Stütze findet Stellung sofort...

Fraulein wird als Stütze gesucht für ein besseres Restaurant...

Wirthin welche auch die feine Glanzplattenei übernimmt...

Bad Polzin. Bade-Kurhaus Marienbad

mit guter Restauration, 50 Logirzimmern, Gesellschaftsräumen...

Alle, die Geld gebrauchen u. genügt Sicherheit bieten...

Zur Saat Senf Herbäuben [3786] Die am 16. Juni cr. projectirte Dampferfahrt von Culm nach Ostromecko-Brannau...

Mixed-Mais giebt preiswerth zur prompten und späteren Lieferung ab...

Obstgarten soll verpachtet werden. Gefällige Offerten einzufenden an...

Die Obstnutzung auf dem Anstehungslande Gr. Bodles bei Gr. Klink soll...

Verloren Gefunden 35000 In der Nacht vom 7 zum 8. d. Mts. sind mir...

2 Fohlen entlaufen; ein dunkelbr., 2 Jahre, ein hellbraun, 1 Jahr alt...

Die Obstnutzung auf dem Anstehungslande Gr. Bodles bei Gr. Klink...

Obstnutzung im Ganzen verpachtet. Gutsbes. Damus, Kehrwalde...

Milch-Abnehmerinnen mache ich darauf aufmerksam...

Möbelsverkauf. Der Ausverkauf des Lagers von Möbeln, Polsterstücken und Särgen...

Blumentöpfe aut gebrannt. größ. Post zu kauf. gesucht...

Wollereieinrichtung mit Dampftrieb zu kaufen gef. Gesf. Offert. unter Nr. 3774...

Saure Kirichen stielfrei, in reifer gesunder Waare...

Kirschen versendet aus feinen Obstbaumplantagen...

200 Ctr. gesunde Lupinen kauft Dom. Goltkowsky...

Zu kaufen gesucht 3 gebrauchte, 3 od. 4 schaarige vierreihige Heubinder...

Schälplüge hat preiswerth zu verkaufen. Gwizdala, Grzywno...

Ein Dreschjag gut erhaltener Dreschflast mit Reineigung...

Präm. Stammschweil d. gr. weiß. (engl.) Schweine... Schl. Hbl. Zucht edelster ausgewählter Tiere...

Viehverkaufe Reitpferd Dunkelbraunes, vornehm, 8jährig, 4... fürm geritten, auch gefahr. ver-fählich...

Happ-Wallach 6 J., 5-6", auffall. schön wüch. voll. durchgez., tabell. a. d. B. steht weg. Ueberill. des Stalles zum Verkauf. Preis 1500 Mk. Hauptmann Grote, Thorn, Mellinstraße 98.

Reitpferd dunkelbraunes, ostpreussisches, elegantes Reitpferd, Stute, 7 Jahre alt, 1,67 Meter groß...

Bod-Verkauf. Nach Verkauf meines Gutes Lichtenthal habe ich die Fährstübe...

Der 24. October wird für die Fährstübe...

Dr. Pacully. 48 Vollblutthiere des Rambouillet-Stammes...

Bod-Auktion zu Narkau bei Zirkau über ca. 48 Vollblutthiere...

4 schöne Rambouillet-Böde Deselbit steht ein Dunkelshimmel-Ballach...

Rambouillet-Stammherde Narkau bei Bahn- und Post-Station Warlubien Wp. Sonnabend, den 9. Juli 1899...

Auktion über ca. 50 Sprungfähige, zum Theil ungebürte Böde...

C. E. Gerlich. 60 Kreuzungslämmer 50 Mutterchafe...

Hammell und Schafe in größeren und kleineren Posten für Garnisonlieferung...

Suche 8-10 Stiere zu kaufen und nehme von sogleich Fährstübe in Weide...

Suche 8-10 Stiere zu kaufen und nehme von sogleich Fährstübe in Weide...

Suche 8-10 Stiere zu kaufen und nehme von sogleich Fährstübe in Weide...

Suche 8-10 Stiere zu kaufen und nehme von sogleich Fährstübe in Weide...

Suche 8-10 Stiere zu kaufen und nehme von sogleich Fährstübe in Weide...



hochtragende Yorkshire-Grillings-Säue...

Wit Staats-Ehrenpr. vielen L. II. u. f. w. Preisen prämierte große weiße Yorkshire-Herde...

Eber à 100 Mk., belagte junge Säue à 70 Mk., Preis loco Station Boeterstein...



Stammschäferei Battlow bei Kornaowo. Der diesjährige Verkauf von ca. 40 Rambouillet-Vollblut-Böcken...

400 Schafe wegen Aufgabe der Zucht, stehen zum Verkauf. Gut Prakan b. Tiefenan Weistr. (Marienwerder) [3833]

2 Stück Fettvieh sowie 5 fette Schweine hat zu verkaufen Gutsbes. Damus, Kehrwalde ver Barloschno Weistr.



Zucht schweineverkauf große Yorkshire hiefiger dreijähriger Zuchtung...

Oxfordshiredown-Vollblut-Herde Russoschin Post, Telegraph, Bahn Kraut in Westpreußen...

Ochsen 150 leichte Kreuzungslämmer 2 mausgraue, 3 jährige Ponies...

Stubben. 3175 Enten, Gänse, 1899er Enten, verp. ges. ich. best. Zucht...